

Der offene Schluss

1 Der Roman hat einen offenen Schluss. Kreuze die deiner Meinung nach zutreffenden Gründe dafür an.

- a Preußler ist nichts mehr eingefallen.
- b Das Schlussbild wirkt sehr friedlich und harmonisch. Eine brennende Mühle hätte diesen positiven Schlusseindruck zerstört.
- c Jeder Leser kann sich seine eigene Vorstellung davon machen, wie es Krabat ergehen wird und was aus den Gesellen und dem Gevatter wird.
- d Preußler hatte vor, noch einen Folgeband herauszubringen (Krabat II).
- e Preußler verzichtet hier – wie im gesamten Roman – bewusst auf die Ausgestaltung von Grausamkeiten. Er beschränkt sich auf Andeutungen.

2 Schreibe auf, wie dir der Schluss des Romans gefallen hat. Hätte die Erlösung Krabats durch die Kantorka ausführlicher gestaltet werden sollen? Gibt sich der Meister zu schnell geschlagen?

Der Schluss hat mir gefallen/nicht gefallen, weil ...

3 Schreibe den Roman weiter:

Als Krabat die erste Nacht in Sicherheit verbringt, träumt er zum letzten Mal einen Alptraum, in dem ihm der Meister Angst vor der Zukunft ohne Zauberei an der Seite der Kantorka machen will. Erzähle diesen Traum.
